

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 239-2019
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.287

Eingereicht am: 11.09.2019

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Rüeegsegger (Riggisberg, SVP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Ja
Dringlichkeit gewährt: Ja 28.11.2019

RRB-Nr.: vom
Direktion: Staatskanzlei
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Unregelmässigkeiten im Berner Jura umgehend beheben!

Der Regierungsrat wird beauftragt,

1. zu untersuchen bzw. untersuchen zu lassen, ob es im Berner Jura nebst dem bekannten Verwaltungsgerichtsfall Moutier noch zu weiteren systematischen Verfehlungen oder «grosszügigen» Interpretationen gekommen ist
2. zu erklären, wie er den Fall Moutier regeln und darüber transparent informieren will
3. Massnahmen zu ergreifen, damit möglichst keine weiteren systematischen «Fehlinterpretationen» oder Unregelmässigkeiten mehr vorkommen können

Begründung:

Gemäss Urteil des Verwaltungsgerichts wurde in Moutier bei der Abstimmung über den Kantonswechsel massiv geschummelt. Wenige Tage nach dem Entscheid wurde am vergangenen Samstag im «Journal du Jura» publik gemacht, dass die Gemeinde dem Kanton sowie den Eltern bei der Tagesschule massiv zu hohe Kosten in Rechnung gestellt hat.

Eine Separatistin transferiert ihre Papiere nach Moutier, um weiterhin im Bernjurassischen Rat und im Grossen Rat bleiben zu können. Sie doktoriert, arbeitet und lebt aber weiterhin in Bern.

Hat das «grosszügige» Interpretieren der existierenden bernischen Grundlagen in Moutier System? Es gibt zig andere Bereiche, wo Gemeinden und Kanton zusammenarbeiten. Gibt es auch anderweitig Unregelmässigkeiten? Das darf nicht sein.

Der Regierungsrat wird beauftragt, abzuklären bzw. untersuchen zu lassen und dem Grossen Rat Bericht zu erstatten, ob es sich bei den oben skizzierten Fällen um zufällige Einzelfälle handelt.

Begründung der Dringlichkeit: Die berechtigten Zweifel müssen schnellstmöglich ausgeräumt werden.

Verteiler

- Grosser Rat